

ZWIRN

Zwirn, der

Wortart: Substantiv, maskulin

Ein Zwirn besteht aus mehreren, meist drei, zusammengedrehten Garnen. Ein Zwirn hat eine wesentlich höhere Reißfestigkeit, Stärke und Lebensdauer als die nicht verzwirnten Einfach-Garne zusammen.

Wer oder was steckt hinter **ZWIRN**? Wie kommt man dazu sich als österreichische Musikband ZWIRN zu nennen? Fragen über Fragen - dazu ein Entzwirnversuch☺

Angefangen hat alles Mitte/Ende der 1980er Jahre in einer kreativen Schatzkammer der Alpenrepublik: im Mühlviertel, Oberösterreich (von wo aus auch Acts wie Christina Stürmer oder Parovoz ihre internationalen Karrieren starteten).

Inspiziert von der Coverband ihres Onkels, beschlossen – bereits im besten Dreikäsehoch-Alter – die Brüder Jürgen und Siegi zusammen mit ihrem Cousin Mario, später entweder Superhelden zu werden und die Welt zu retten oder aber als große Stars von der Bühne aus musikalisch die Welt zu erobern.

Gesagt, getan: neben den – lange Zeit leider vergeblichen – Flugversuchen als Superhelden, konzentrierten sich die Jungs schon als Zehnjährige auf das Erlernen diverser Instrumente wie Schlagzeug, Gitarre und Akkordeon. Aber auch Gesang und Komposition kamen nicht zu kurz. Früh übt sich schließlich, wer die Welt retten will bzw. die Bühne rocken...

Und so probten sie, was die Zeit hergab. Sie schlossen sich Bands an, tingelten durch die Lande und spielten, spielten, spielten. In unterschiedlichen Formationen, in verschiedenen Stilrichtungen – Hauptsache Spielen. Das brachte nicht nur Spaß und so manchen Erfolgsmoment, sondern auch jede Menge Erfahrung auf der Bühne und für die Bühne.

2007 beschlossen Jürgen, Mario und Siegi endlich ihre Talente zu vereinen, um zu dritt ihren Kindheitstraum zu verwirklichen: *Ein Zwirn hat eine wesentlich höhere Reißfestigkeit, Stärke und Lebensdauer als die nicht verzwirnten Einfach-Garne zusammen.*

Zunächst nannten Sie sich WAHNSINNS 3 – in Anlehnung an ihre jugendlichen Superhelden-Träume. Erste Erfolge stellten sich ein. Die Konzerte wurden mehr, die Songs besser und der Erfolg größer. Mit „Wüst Du“ tummelten sie sich 2016 mehrere Wochen neben Größen wie Coldplay, Justin Timberlake, David Guetta, Avicii oder P!nk in den vorderen Verkaufsrängen der Ö3 Austrian Top40 Single-Charts und enterten mit ihrem Hit schließlich auch die Top20! Mit „Hoiwa7i“ gelang den drei Jungs der endgültige Durchbruch in alle Partylocations im deutschsprachigen Feierhimmel. Keine Party ohne dieser Hymne! Mittlerweile wurde dieser Song millionenfach geklickt.

Im Juli 2017 dann die Entscheidung, ihre Superhelden-Anzüge abzulegen und sich einen neuen Namen zu geben: **ZWIRN**

„Einen richtigen Grund, ein Aha-Erlebnis gab es eigentlich nicht.“ erinnert sich Mario. *„Wir haben einfach gespürt, dass der Zeitpunkt gekommen ist, diesen Schritt zu gehen. Nach 10 Jahren Wahnsinns 3 fühlt es sich richtig an.“* Siegi fügt hinzu: *„Na klar, gab es auch Bedenkenträger – allen voran unser damaliges Label. „Das könnt ihr doch nicht machen“ hieß es. Aber wir konnten ihre Bedenken ausräumen und sie davon überzeugen, dass ZWIRN nahtlos auf dem Erreichten aufbauen kann.“*

... mit **#hobidi** gelang den Muskiern nämlich gleich der nächste große Fang. #hobidi lässt die Köpfe nicken, die Mundwinkel nach oben schieben und hebt den Pulsschlag rhythmisch auf seine Welle.

Diese Erfahrung konnte bisher nicht nur das heimische Live-Publikum machen, ZWIRN haben diesen Song im Rahmen des damaligen Video-Drehs zur Single dem ultimativen Streß-Test unterzogen: mit #hobidi im digitalen Gepäck streiften Jürgen, Siegi und Mario 2 Tage durch DIE europäische Kult-Metropole wenn es um Musik, Entertainment, Lifestyle und Coolness geht: LONDON.

Das Ergebnis: tanzende Bänker, singende Mütter, zuckende Punks, wippende Köpfe, grinsende Menschen und jede Menge Spaß. Sogar eine spontane Gesangseinlage am Picadilly-Circus musste sein. Und das, trotz der „schier unüberwindbaren“ dialektischen Hürde. Aber wie bereits Eingang erwähnt, ZWIRN lassen sich nicht von Bedenken abhalten. Klippen werden umschifft und Berge überwunden. Kein Streß, keine Gram – dafür ist das Leben zu kostbar und vor allem der Spaß zu groß!

#hobidi ist die meist gespielte ZWIRN Airplay Nummer im deutschsprachigen Raum. Bis heute läuft #hobidi in den verschiedenen Radiostationen in der Rotation!

In der nicht ganz geplanten Kreativpause im Jahr 2020 und nach jährlich über 120 Live Auftritten die sogar in der größten Partymetropole am Ballermann stattfanden, haben sich die drei ZWIRNs dem Schreiben neuer Songs für das nächste Album gewidmet. Im eigenen Studio wurden viele neue Songs produziert und fertiggestellt.

Als Vorbote zum neuen ZWIRN Album und wohl passend für alle Parties und Feste in Nah und fern senden sie jetzt mit dem Partysong „da fress i an Hirsch“ ein kräftiges Lebenszeichen.

2021 - die #Hirschchallenge startet...